

Luzerner Gewerbekammer

Gewerbeverband sagt Ja zum kantonalen Energiegesetz

psc. Die Luzerner Gewerbekammer, das wirtschaftspolitische Organ des Gewerbeverbands Kanton Luzern, tagte am Mittwochabend im Restaurant Woods in Schötz. Dabei fassten die anwesenden 74 Delegierten die Parolen für die Abstimmungsvorlagen vom 10. Juni. Mit 54 Ja- zu 17 Nein-Stimmen sprachen sich die Delegierten für das kantonale Energiegesetz aus. CVP-Kantonsrat Jürg Meyer zeigte auf, dass das kantonale Energiegesetz eine konsequente Weiterführung der vom Volk angenommenen Energiestrategie 2050 ist. SVP-Präsidentin Angela Lüthold hingegen wies auf die drohenden Regulierungen und Kosten hin.

FDP-Nationalrat Peter Schilliger setzte sich mit seinem Votum für das neue Geldspielgesetz ein. Er forderte stärkere Instrumente, um die Abwanderung von Spielgeldern an ausländische Anbieter zu unterbinden. Dem entgegnete sein Kontrahent Ramon Bisang, Präsident der Jungfresinnigen Luzern, dass die geplanten Netzsperrungen wirkungslos seien. Die Gewerbekammer sagte schliesslich Ja zum Geldspielgesetz, mit 56 zu 16 Stimmen. Die Vollgeld-Initiative konnte die Delegierten hingegen nicht überzeugen. Sie wurde deutlich abgelehnt.

Kontakt: Gaudenz Zemp, Direktor Gewerbeverband Kanton Luzern: 079 340 85 79, zemp@gewerbeverband-lu.ch

Im Bild: Roland Vonarburg (Bildmitte), Präsident des Gewerbeverbands Kanton Luzern, mit den Referenten Jürg Meyer, Ramon Bisang, Angela Lüthold und Peter Schilliger (v.l.n.r.). (Bild apimedia)